

Julia Marmulla

*Kandidatur für die Landesliste, Platz 11
Direktkandidatur in Düsseldorf*

Liebe Genossinnen und Genossen,

gerne möchte ich DIE LINKE auf der Landesebene und in Düsseldorf tatkräftig unterstützen. Es wird ein schwieriger Wahlkampf, in einer schwierigen Zeit. Umso wichtiger ist es, dass wir als LINKE mit starken Positionen für eine andere Wirtschafts- und Gesellschaftsform eintreten!

In der Corona-Pandemie zeigt sich wie vielseitig das kapitalistische System ist. Die Ungleichheit in Deutschland, aber auch im Vergleich zwischen den Staaten, hat zugenommen. Die derzeitige Faustformel lautet: Wer arm ist, bleibt arm und wer ein niedriges Einkommen hat, muss Angst haben, arm zu werden. Wir LINKE treten an, um das zu verändern. Und auf Landesebene können wir einiges anstoßen. Besonders wichtige Themen sind für mich:

- 1.** Die aktuellen Mietpreise, vor allem in Großstädte wie Düsseldorf bringen viele Menschen in Existenznöte. Verdrängung ist an der Tagesordnung. Bodenspekulationen sind an der Tagesordnung. Eine 180-Grad-Wende ist notwendig, damit sich die Vielen die Miete wieder leisten können. Wohnraum als Daseinsvorsorge und nicht als Kapitalanlage! Dazu müssen u. a. die kommunalen Wohnungsbaugesellschaften umfangreicher gefördert werden. Und wir brauchen eine gemeinnützige landeseigene Wohnungsbaugesellschaft, die Sozialwohnungen ohne Ablaufdatum anbietet.
- 2.** Das drakonische Hartz-4-Regime gehört abgeschafft. Hierzu brauchen wir u. a. eine Initiative im Bundesrat, die deutlich mehr fordert als das, was die neue Ampelkoalition auf Bundesebene vorhat. Zusätzlich müssen die Kosten für die Unterkunft dringend besser an die örtlichen Gegebenheiten angepasst werden.

- 3.** Die Gesundheitsversorgung muss den Menschen und nicht den Portemonnaies der Aktionäre dienen. Deswegen fordern wir eine Versorgung in öffentlicher Hand. Wir brauchen ein bedarfsorientiertes, wohnortnahes, patientenfreundliches und barrierefreies Krankenhaussystem. Alle Beschäftigte im Gesundheitssystem und in der Altenpflege verdienen einen guten Tariflohn. Als LINKE stehen wir für bessere Löhne und gute Arbeitsbedingungen.

- 4.** Wir müssen Migration als Selbstverständlichkeit verstehen und denen, die vor Krieg, Hunger und Zerstörung fliehen, einen sicheren Heimathafen bieten. Das Mittelmeer als Massengrab ist eine Schande. Gleichzeitig müssen wir in NRW den institutionellen Rassismus mit aller Konsequenz bekämpfen.

- 5.** Das derzeitige Säbelrasseln in Europa macht mir Angst. Als 88er-Jahrgang war ich immer froh, den Kalten Krieg nicht erlebt zu haben. Doch diese Zeit droht uns gerade einzuholen, weil zu viele auf Aufrüstung mit Aufrüstung antworten. Da

auch in NRW viele Waffen produziert werden, sind wir als Bundesland für diese Gewaltspirale mitverantwortlich. Und selbst wenn der Landtag offiziell keine Außenpolitik macht, ist es wichtig, dass seine Mitglieder für eine konsequente Friedenspolitik stehen!

6. Umweltschutz und soziale Fragen müssen zeitgleich adressiert werden. Ein Systemwechsel ist notwendig, damit wir das Klima und die Umwelt dauerhaft schützen können. Wir wollen ein klimaneutrales NRW bis 2035. Im Bereich Bauen, Verkehr und Industriepolitik sind zahlreiche Einzelmaßnahmen auf Landesebene dringend geboten: für Klimaschutz und Arbeitsplatzsicherung!

Ich freue mich auf den Wahlkampf für eine starke LINKE! Ich freue mich auf die vielen Begegnungen mit Einwohner*innen, auf Podiumsdiskussionen und Demos.

Ich möchte mich im Wahlkampf dafür einsetzen, dass wir nicht nur positiv nach außen strahlen, sondern auch nach innen – in unsere eigenen Strukturen.

Es ist mir wichtig, durch ein solidarisches Miteinander und durch aktivierende Aktionen mehr Menschen für Partei- und Bündnisarbeit zu gewinnen. Wer heute in unserem Mitgliederverzeichnis noch eine „Karteileiche“ ist, könnte schon bald die nächste Demo organisieren!

Julia Susanne Marmulla (33)

Ausbildung:

- 2007 Abitur an der Deutschen Schule Rom
- 2010 Bachelor in Political Science for Cooperation and Development an der Università degli Studi Roma Tre
- 2014 Master in Politik- und Verwaltungswissenschaft an der Uni Konstanz
- 2018 Fachplanerin für barrierefreies Bauen

Beruf:

- Selbständige Tourismusberaterin mit Spezialisierung auf Barrierefreiheit
- zuvor Leiterin der Geschäftsstelle des Vereins „Tourismus für Alle“ e. V.



Politik & Partei:

- Sprecherin der LINKEN Ratsfraktion Düsseldorf
- aktiv in der AG Wohnen Düsseldorf
- aktiv in der AG Linke Sozialistische Frauen in Düsseldorf und bei LISA NRW
- aktiv im Ortsverband 3 Düsseldorf
- Mitglied der akl
- aktiv bei der BAG „Wohnen und Stadtentwicklung“

Politische Schwerpunkte:

- **Wohnungspolitik & Stadtentwicklung**
- **Gleichstellungspolitik**
- **Außen- und Friedenspolitik**